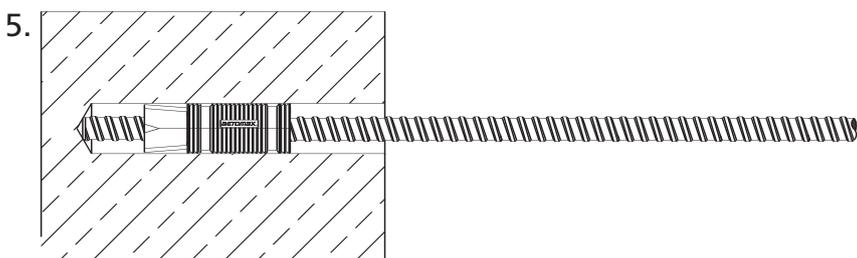
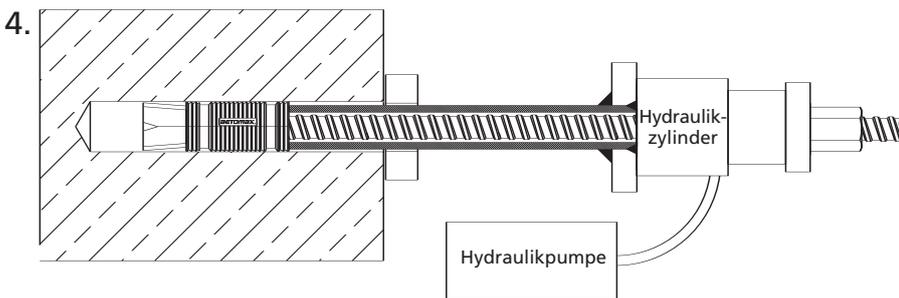
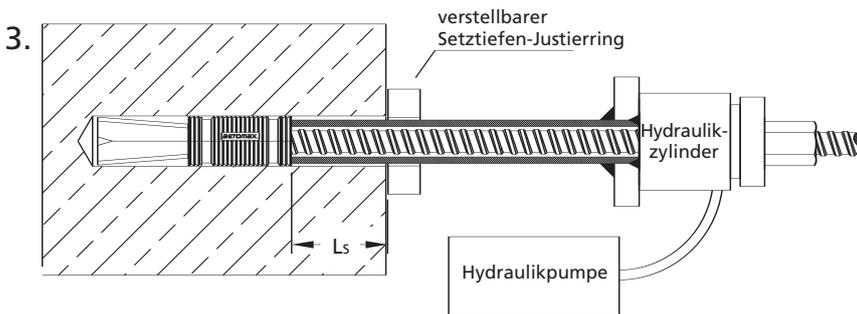
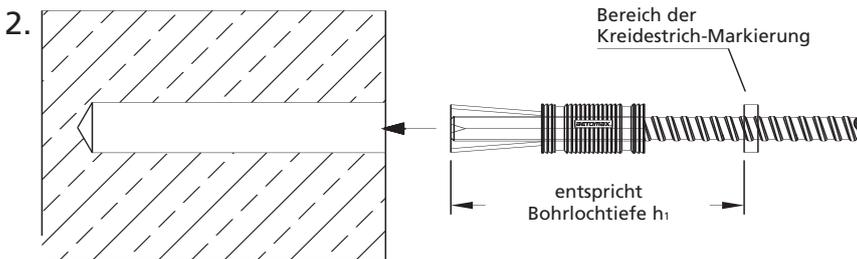
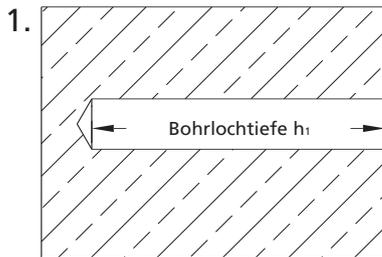


## Einbauanweisung Dübelanker B20



- Herstellung des Bohrlochs mit Hammer-/Gesteinsbohrer  $\varnothing$  52,0 mm exakt senkrecht zur Verankerungsfläche.

Bohrlochtiefe abhängig von der Beschaffenheit des Verankerungsgrunds ( $h_1$  min. = 400 mm für  $\beta_w = 25 \text{ N/mm}^2$ ).

**Achtung:** Bei nicht ausreichend bekanntem Verankerungsgrund Ermittlung der Tragfähigkeit des Dübelankers durch Probelastungen.

- Bohrloch gründlich reinigen.
- Ankerstab- bzw. -spannstahl vollständig in das Konusteil einschrauben.
- Dübelanker bis zum Ende in die Bohrung einschieben.

**Achtung:** Zur optischen Kontrolle der Setztiefe Stab mit einem Kreidestrich versehen.

- Setztiefen-Justiering des Setzwerkzeugs einstellen:  
 $L_s \text{ [mm]} = \text{Bohrtiefe } h_1 \text{ [mm]} - 180 \text{ mm.}$
- Setzwerkzeug über Ankerstab führen. Hydraulikzylinder aufsetzen und Sechskantmutter bis zur Platte nachdrehen.
- Mutter handfest anziehen.

- Aufbringen einer Zugkraft in Höhe von 160 kN (nach Planungsvorgabe) mit Hilfe der hydraulischen Anspannvorrichtung.

- Lösen und abdrehen der Sechskantmutter.
- Abziehen der Unterlegplatte, des Hydraulikzylinders und des Setzwerkzeugs.
- Eindrehen des Ankerstabs bis zum Bohrlochgrund.
- Kontrolle der Setztiefe.